

EXTERNISTENREIFE- und DIPLOMPRÜFUNG

3-jährige Ausbildung

gemäß § 1 Abs. 1, Zi 4, BGBl. Nr. 362/1979 i. d. g. F.
(Externistenprüfungsverordnung)

Zu BM:BWF-Zahl:

Kandidat: **Vorname NACHNAME**

Vorbildung:

Schule: **Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur**

Fachrichtung: **FORSTWIRTSCHAFT**

HAUPTPRÜFUNG:

Klausurprüfung:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Deutsch | <input type="checkbox"/> |
| 2. Englisch | <input type="checkbox"/> |
| <i>und/oder</i> | |
| 3. Mathematik | <input type="checkbox"/> |
| 4. Betriebswirtschaft und Rechnungswesen | <input type="checkbox"/> |
| 5. Diplomarbeit | <input type="checkbox"/> |

Mündliche Prüfung:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Englisch | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Mathematik | <input type="checkbox"/> |
| (Komplementär zur schriftlichen Klausurprüfung unter 2.u. 3.) | |
| 2. Fachkolloquium | |
| Waldökologie und Waldbau + Bauwesen
und Alpine Naturgefahren | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Forst- und Umweltschutz + Forst-
und Arbeitstechnik..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Holzprodukte und Bioenergie + Vermessung
und Forsteinrichtung..... | <input type="checkbox"/> |
| 3. Wahlfach (kein unter 2. gewähltes Fach!) | |
| Waldökologie und Waldbau | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Forst- und Umweltschutz..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Holzprodukte und Bioenergie..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Forst- und Arbeitstechnik..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Vermessung und Forsteinrichtung..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Bauwesen und alpine Naturgefahren..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Religion..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Kultur und gesellschaftliche Reflexion..... | <input type="checkbox"/> |
| <i>oder</i> Geschichte und Politische Bildung..... | <input type="checkbox"/> |

X*) wahlweise gem. Info-Blatt

ZULASSUNGSPRÜFUNGEN

	Pflichtgegenstände	Jahrgang	Umfang und Art			
			I	II	III	RP
1.	Religion		-	-	-	RP ^{*)}
2.	Humanwissenschaften und Sprache:					
2.1	Deutsch		-	-	-	RP
2.2	Lebende Fremdsprache (Englisch)		-	-	-	RP ^{*)}
2.3	Alternativer Pflichtgegenstand: Zweite leb. Fremdspr.		S/M	S/M	-	
	oder: Englisch-Fachseminar		S/M	S/M	-	
2.4	Geschichte und politische Bildung		-	M	M	RP ^{*)}
3.	Naturwissenschaften					
3.1	Angewandte Physik		M	-	-	
3.2	Angewandte Chemie		M	-	-	
3.3	Angewandte Biologie ¹⁾		M	-	-	
3.4	Angewandte Mathematik		-	-	-	RP
3.5	Chemisches und technologisches Laboratorium		-	B	-	
3.6	Angewandte Informatik		S/M	-	-	
3.7	Darstellende Geometrie und CAD		-	S/M	-	
4.	Forstliche Produktion und Naturraummanagement					
4.1	Waldökologie und Waldbau ¹⁾		M	M	M	RP ^{*)}
4.2	Forst- und Umweltschutz ¹⁾		-	M	M	RP ^{*)}
4.3	Jagdwesen und Fischerei ¹⁾		M	-	-	
4.4	Holzprodukte und Bioenergie ¹⁾		-	M	M	RP ^{*)}
5.	Forstliches Ingenieurwesen:					
5.1	Forst- und Arbeitstechnik ¹⁾		M	M	M	RP ^{*)}
5.2	Vermessung und Forsteinrichtung ¹⁾		-	M	M	RP ^{*)}
5.3	Bauwesen und alpine Naturgefahren ¹⁾		-	M	M	RP ^{*)}
6.	Unternehmensführung und Recht:					
6.1	Volkswirtschaft		-	-	M	
6.2	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen ¹⁾		M	ü	ü	RP
6.3	Projekt- und Qualitätsmanagement		-	M	M	
6.4	Recht		-	-	M	
7.	Leibesübungen					
			-	-	-	

Pflichtpraktikum:

Abschnitt I: 4 Wochen Betriebspraktikum unter der Leitung eines Forstorganes

Abschnitt II: 4 Wochen Betriebspraktikum unter der Leitung eines Forstorganes ²⁾

¹⁾ Die Inhalte der lehrplanmäßig vorgesehenen Übungen sind durch Unterrichtsbesuch oder durch einen anderen Nachweis (z.B. Forstfacharbeiterprüfung, Fischerprüfung, Jagdprüfung) der Erlernung dieser Fertigkeiten in jenem Ausmaß abzudecken, das für die Erfassung des Prüfungsstoffes der Zulassungsprüfung und/oder der Hauptprüfung wesentlich ist.

²⁾ davon je 1 Woche Bringungskurse an den beiden FASTs Ossiach (Seil) und Traunkirchen (Harvester)

RP . Reifeprüfung (verpflichtend)

M: mündliche Prüfung

RP*) Reifeprüfung alternativ/wahlweise

S: schriftliche Prüfung

ü: Übungen sind nachzuweisen

S/M: schriftliche und mündliche Prüfung

B: Unterricht ist zu besuchen oder durch einen entspr. Kurs nachzuweisen

Die Gegenstände können jahrgangweise oder jahrgangsübergreifend über mehrere Jahrgänge absolviert werden. Die Gegenstände, die im Rahmen der Hauptprüfung abgelegt werden, müssen nur teilweise als Zulassungsprüfung abgelegt werden. Inhalte, die durch ein gültiges Zeugnis auf gleichem Niveau nachgewiesen werden, können anerkannt werden.